

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche, konstituierende Sitzung des **GEMEINDERATES**

der **Gemeinde KATSDORF**

am **Mittwoch, den 10. November 2021**

Tagungsort: **Hofsaal Gemeindezentrum Katsdorf**

Anwesende GR-Mitglieder:

- | | |
|---|---|
| 1. Bgm. Greil Wolfgang MBA, ÖVP | 13. GR Ing. Hammer Ferdinand, ÖVP |
| 2. Vzbgm. ⁱⁿ Lesterl Elfriede, ÖVP | 14. GR Mag. ^a Pirklbauer Gertraud, ÖVP |
| 3. GV Mag. Langeder Wolfgang, ÖVP | 15. GR Tichler Klaus, SPÖ |
| 4. GV Mag. ^a Diwold Simone, ÖVP | 16. GR Starzengruber Sonja, SPÖ |
| 5. GV Aichinger Nadja, SPÖ | 17. GR Pöcksteiner Patrick, SPÖ |
| 6. GV Mag. ^a Engl Dagmar, GRÜNE | 18. GR Schön Gerald, SPÖ |
| 7. GR Scheuchenegger Michael BSc, ÖVP | 19. GR Grininger Daniel, SPÖ |
| 8. GR Perger Manuela, ÖVP | 20. GR Binder Stefan, SPÖ |
| 9. GR Peterseil Georg, ÖVP | 21. GR Hackl Romana, SPÖ |
| 10. GR Rexhepi Rilinda, ÖVP | 22. GR Eigner Martina, GRÜNE |
| 11. GR Höglinger Adrian, ÖVP | 23. GR DI Steinkogler Matthias Bakk, GRÜNE |
| 12. GR Fischill Marlene, ÖVP | |

Vertretung des Gemeindeamtes:
entschuldigt:

VB Stegfellner Sabine
AL Peterseil Martin

Ersatzmitglieder:

GR-Ers. Wagner Lena BSc, SPÖ
GR-Ers. Steinbauer Johann, FPÖ

für GV Undesser Martin, SPÖ
für GR Bergsmann Thomas, FPÖ

Es fehlen:
entschuldigt:

GV Undesser Martin, SPÖ
GR Bergsmann Thomas, FPÖ

Die Schriftführerin:

VB Stegfellner Sabine

Der Vorsitzende eröffnet um 19:04 Uhr die Sitzung.

TAGESORDNUNG, BERATUNGSVERLAUF und BESCHLÜSSE:

TOP 1) Eröffnung der konstituierenden Sitzung, Begrüßungen:

Der neugewählte Bürgermeister Wolfgang Greil MBA leitet die Sitzung,

er begrüßt den Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl, die neugewählte und erste Katsdorfer LAbg. Mag.^a Dagmar Engl sowie die erschienenen Gemeinderats- und Ersatzmitglieder der ÖVP, SPÖ, der GRÜNEN und der FPÖ, die Gemeindebediensteten und die anwesenden Ehrengäste:

Bgm.a.D. Ernst Lehner mit Gattin Anni,
die Ehrenringträger der Gemeinde Katsdorf:

Kons. Johann Friedinger,
Vzbgm.a.D. ÖR Johann Peterseil,
Vzbgm.a.D. Ing. Franz Starzengruber,
Johann Mader sen.,
AL a.D. Ewald Voggeneder,
Gemeindearzt i.R. Dr. Anton Zeilinger,

Frau AL a.D. Sonja Assmann,
die Kommandanten der Feuerwehren:

FF-Katsdorf - HBI Alfred Hammer,
FF-Lungitz - HBI Johannes Mayböck,
FF-Ruhstetten - HBI Hubert Deisinger,

stellvertretend für alle Katsdorfer Vereine.

TOP 2a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Greil MBA verliest die Entschuldigten GR Mitglieder sowie deren Ersatzgemeinderäte.

Der Bürgermeister stellt fest, dass

- die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister – einberufen wurde;
- die Verständigung hierzu an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 27.10.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- die Beschlussfähigkeit gegeben ist und

die Angelobung der GR- und Ersatzmitglieder somit erfolgen kann.

TOP 2b) Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann

Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl stellt fest, dass der direkt gewählte Bürgermeister sein Amt erst mit der Ablegung des Gelöbnisses antreten kann und ersucht, die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben. Er verliest die Gelöbnisformel, **Bgm. Greil MBA** legt das Gelöbniß mit den Worten „**Ich gelobe**“ kopfnickend ab.

Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl gratuliert dem Bürgermeister, bedankt sich für die bisherige gute Zusammenarbeit und wünscht Gesundheit, Kraft und Glück für die kommende Amtsperiode. **Bgm. Greil MBA** dankt dem Bezirkshauptmann für seine Worte und blickt auf ein sehr schönes und aufregendes Jahr als Bürgermeister der Gemeinde Katsdorf zurück. Dank der Wahl zum Bürgermeister am 26.09.2021 richtet sich der Blick nun

nach vorne, auf die kommenden 6 Jahre und im Sinne der Nachhaltigkeit natürlich darüber hinaus auf die Folgejahre. Daher die Einladung an die Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte aktiv gemeinsam zu arbeiten, um die Lebensqualität beizubehalten und zu verbessern. Mit der Definition gemeinsamer Handlungsfelder konnten viele Teile der Wahlprogramme zusammengeführt und den entsprechenden Ausschüssen zugeteilt werden. Folgende 5 Punkte fassen daher die Pläne zusammen:

1. geordnete Finanzen
2. ein sicheres Katsdorf (Infrastruktur ausbauen)
3. ein aktives Katsdorf
4. ein gesundes Katsdorf (Naherholung, Umwelt, Regionalität)
5. ein lebenswertes Katsdorf

Ziel ist eine bürgernahe und serviceorientierte Gemeindearbeit anzubieten, die vor der Parteipolitik steht.

TOP 2c) Angelobung der Mitglieder und der anwesenden Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister

Bgm. Greil MBA verliest die untenstehende Angelobungsformel und nimmt von jedem Mitglied des Gemeinderates und den anwesenden Ersatzmitgliedern das Gelöbnis mit den Worten **"Ich gelobe"** und einem Kopfnicken entgegen.

"Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

Mit diesem Gelöbnis endet nun die Funktion des bisherigen Gemeinderates.

TOP 2d) Feststellung der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes und Bekanntgabe der den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zukommenden Gemeindevorstandsmandate

Bgm. Greil MBA gibt bekannt, dass der Gemeindevorstand aufgrund der Gemeinderatsmandate der vier Fraktionen aus 7 Mitgliedern besteht und bringt die von den Parteien nominierten Fraktionsobleute und deren Stellvertreter/innen dem GR zur Kenntnis:

ÖVP 4 Mitglieder (inkl. Bürgermeister)
 SPÖ 2 Mitglieder
 GRÜNE 1 Mitglied

Teiler	ÖVP	SPÖ	GRÜNE
1/1	987,00 (1)	713,00 (2)	243,00 (7)
1/2	493,50 (3)	356,50 (4)	121,50 (-)
1/3	329,00 (5)	237,67 (-)	
1/4	246,75 (6)		
1/5	197,40 (-)		

Bgm. Greil MBA stellt den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen, dass die Abstimmung für die Wahl der VizebürgermeisterInnen, GV-Mitglieder, Ausschussobmänner/-frauen und Stellvertreter/innen sowie der Mitglieder in den Ausschüssen und Vertreter/innen in Ausschüssen außerhalb der Gemeinde offen durch Handzeichen und nicht wie vorgesehen mittels Stimmzettel erfolgen soll.

Der Bgm. ersucht den Gemeinderat um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

TOP 2e) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes - Fraktionswahl

Bgm. Greil MBA teilt mit, dass sämtliche Wahlvorschläge von den anspruchsberechtigten Fraktionen vorliegen, diese die erforderliche Anzahl der Unterschriften (absolute Mehrheit der Fraktionsmitglieder) aufweisen und somit gültig sind und verliert die Wahlvorschläge.

ÖVP	SPÖ	GRÜNE
Lesterl Elfriede	Undesser Martin	Mag. ^a Engl Dagmar
Mag. Langeder Wolfgang	Aichinger Nadja	
Mag. ^a Diwold Simone		

Da die Wahl fraktionell erfolgt, ersucht Bgm. Greil MBA zuerst die ÖVP-Fraktion, anschließend die SPÖ-Fraktion und schließlich die GRÜNEN um Abstimmung durch Handzeichen über den jeweiligen Wahlvorschlag.

Bgm. Greil MBA stellt jeweils die einstimmige Annahme fest.

TOP 2f) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister/innen; Beschlussfassung

Bgm. Greil MBA informiert, dass die Oö. Gemeindeordnung grundsätzlich bei 25 Gemeinderäten die Anzahl der Vizebürgermeister/innen mit einem vorsieht, es sei denn der GR beschließt etwas anderes.

GR Tichler stellt im Namen der SPÖ Fraktion den Antrag, die Anzahl der Vizebürgermeister/innen auf 2 festzusetzen und nominiert als 2. Vizebürgermeister GV Martin Undesser.

GR Tichler weist darauf hin, dass Martin Undesser bei der Bürgermeisterwahl von 38 % der Wählerinnen und Wähler gewählt wurde und damit ein sehr gutes Ergebnis erreicht hat. Jene Wählerinnen und Wähler haben sich eine entsprechende Vertretung verdient. Als langjähriger Mitarbeiter am Bauhof der Gemeinde kennt er sich im Ortsgebiet sehr gut aus. Vor allem was die baulichen Gegebenheiten betrifft, kann er seine Expertise dadurch gut einbringen. Aufgrund seines Wohnsitzes mitten in Katsdorf ist ein kurzfristiges Einspringen oder flexible Teilnahme an Terminen möglich. Martin Undesser wäre als 2. Vizebürgermeister eine Bereicherung. Bgm. Greil MBA weist darauf hin, dass die Zusammenarbeit mit Martin Undesser als Mitarbeiter sehr gut funktioniert und auch jetzt bereits Wert auf seine Expertise gelegt werde. Die Vertretung des Bürgermeisters durch eine/n Vizebürgermeister/in hat im vergangenen Jahr und auch in den Jahren davor immer sehr gut funktioniert. Aufgrund der fixen Aufwandsentschädigung ist ein/e weitere/r Vizebürgermeister/in finanziell gesehen nicht unwesentlich, wenn man dies auf 6 Jahre aufrechnet. Die Entschädigung liege zw. € 40.000,00 - 50.000,00 damit könne man auch durchaus diverse Projekte finanzieren. GR Eigner findet, dass im Zeichen eines politischen Miteinanders ein/e Vizebürgermeister/in einer 2. Fraktion sinnvoll wäre. GR Mag. Langeder weist darauf hin, dass die Sicht der ÖVP zu der Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister im Vorfeld klar dargestellt wurde und ein/e Vizebürgermeister/in völlig ausreiche.

GR Mag. Langeder stellt den Gegenantrag, die Anzahl der Vizebürgermeister/in mit 1 festzusetzen.

Bgm. Greil MBA ersucht die GR-Mitglieder um Abstimmung durch Handzeichen über den eingebrachten Gegenantrag.

Die Abstimmung ergibt:
13 Ja-Stimmen (ÖVP, FPÖ)
12 Nein-Stimmen (SPÖ, GRÜNE)

TOP 2g) Wahl des/der Vizebürgermeister/in; Fraktionswahl

Von der ÖVP-Fraktion wurde Elfriede Lesterl als Vizebürgermeisterin nominiert.

Bgm. Greil MBA ersucht um fraktionelle Abstimmung über diesen Wahlvorschlag. Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Greil MBA gratuliert Vzbgm.ⁱⁿ Lesterl zu ihrer Wahl.

Angelobung der Vizebürgermeisterin durch den Bezirkshauptmann und Angelobung der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister.

Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl stellt fest, dass die Vizebürgermeisterin von ihm anzugeloben ist, die Angelobung der übrigen Vorstandsmitglieder erfolgt durch den Bürgermeister. Er verliest die Gelöbnisformel und die Vizebürgermeisterin gelobt die Einhaltung mit den Worten „Ich gelobe“ und mittels Kopfnickens.

Bgm. Greil MBA nimmt die Angelobung der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes vor und stellt anschließend fest, dass der Gemeinderat somit konstituiert ist.

TOP 3) Festsetzung der Anzahl der zu bildenden Ausschüsse und deren Zuständigkeiten; Beschlussfassung

Bgm. Greil MBA verliest die zu bildenden Ausschüsse und deren Zuständigkeiten laut beiliegendem Vorschlag.

Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, der GR möge der Anzahl der zu bildenden Ausschüsse und deren Zuständigkeiten laut beiliegendem Vorschlag zustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 4) Feststellung der Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) der einzelnen Ausschüsse

Bgm. Greil MBA teilt mit, dass die Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen grundsätzlich gleich mit der Anzahl der GV-Mitglieder ist.

Der Prüfungsausschuss ist ein Sonderausschuss, hier gilt Folgendes:

Prüfungsausschuss:

- Anzahl der Mitglieder ist grundsätzlich gleich wie GV
- jede Fraktion muss vertreten sein
- bei Veränderung durch den GR mit $\frac{3}{4}$ -Mehrheitsbeschluss – Mindestanzahl 3, jedenfalls aber die Anzahl der im GR vertretenen Fraktionen
- Zuweisung der Mandate im Prüfungsausschuss: je ein Mitglied für ÖVP, SPÖ, GRÜNE und FPÖ, die verbleibenden 3 Mitglieder sind nach dem d'Hond'tschen Verfahren den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zuzuweisen = 2 ÖVP, 1 SPÖ

Ausschüsse der Gemeinde Katsdorf 2021 - 2027

Aufgabenbereiche lt. Gemeindeordnung mit beispielhafter Aufzählung

ÖVP		SPÖ	Umwelt/Lebensraum	Kindergarten, Schule, Sport, Kultur, Integration	Familien, Generationen, Gesundheit und Gesellschaft	Prüfungsausschuss	Gemeindevorstand - Finanzen
Bauangelegenheiten	Flächenwidmungspläne	Energiesparmaßnahmen, Energiebuchhaltung	Schulangelegenheiten	ÖVP Jugendförderung, Jugendangelegenheiten, Jugendzentrum	SPÖ	Finanzangelegenheiten	
Straßenbau	Bebauungspläne	Umweltschutzmaßnahmen, Naturschutz, Landschaftspflege	Kindergarten (direkte Belange)	Familienangelegenheiten (Familienförderung, Ausbau Kinderbetreuung, Spielplätze, Kinderferienaktion,)		Koordination	
Gehsteige, Geh- und Radwege	Planung überregionaler Verkehrswege	Klimaneutralität, Klima-/Bodenbündnis	Kulturangelegenheiten/Kulturtage / Advent am Dorfplatz	Seniorenangelegenheiten (Alten tag, Weihnachtsbesuche)		Modernisierung Gemeindeservice / Innovation	
Verkehrsberuhigung	Planung Flächen f. sozialen Wohnbau	Wasser-/Luftqualität, Lärmbelastung	Sport, Trendsport	Gesunde Gemeinde (Mutterberatung, Gesundheitstage, ärztl. Versorgung)		Förderungen	
Ortsbeleuchtung	Flächen für umweltverträgliche Betriebsanstedlung	Öffentlicher Verkehr (Mikro-ÖV, Post Shuttle)	Integration	Betreutes Wohnen		Sozialfonds	
Wasser-/Kanalbau	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Abfall		Wohnungsvergabe		Subventionen/Vereine	
Planung Bauprojekte (Krabbelstube, Verabschiedungsraum)	Freizeitwiese Gusen, Grünfläche Union *	Naturraum Gusen *					
Buswartehäuschen Wartebereiche ÖV	IKRE / ÖEK	Naherholung, Wanderwege					
Ing. Andrea Schiefer		Andreas Wahl	Katharina Bögl	Astrid Traxler	Josef Aichberger	Sabine Stegfelner	

* = ggf. Projektgruppe

TOP 5) Feststellung, welche im Gemeinderat vertretene Fraktion jeweils in einem bestimmten Ausschuss den Obmann/die Obfrau (Stellvertreter/in) stellt: Beschlussfassung

Die Festlegung der Obmänner/Obfrauen und deren Stellvertreter/innen in den einzelnen Ausschüssen erfolgt – außer beim Prüfungsausschuss – nach dem d'Hondt'schen Verfahren und ergibt folgende Verteilung:

Teiler	ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ
1/1	987,00 (1)	713,00 (2)	243,00 (-)	156,00 (-)
1/2	493,50 (3)	356,50 (4)	121,50 (-)	
1/3	329,00 (5)	237,67 (-)	81,00 (-)	
1/4	246,75 (6)			

Bgm. Greil MBA verliert die Aufteilung der Obmänner/Obfrauen und Stellvertreter/innen auf die einzelnen Ausschüsse laut Vorschlag.

Verteilung bei 4 Ausschüssen ohne Prüfungsausschuss

ÖVP 2 Obmänner/Obfrauen (+ Stellvertreter/in):
 „Bau- und Planungsausschuss/Wirtschaftliche Angelegenheiten“
 „Ausschuss für Familien, Generationen, Gesundheit und Gesellschaft“

SPÖ 2 Obmänner/Obfrauen (+ Stellvertreter/in):
 „Ausschuss für Umweltschutz und Lebensraum“
 „Ausschuss für Kindergarten, Schule, Sport, Kultur und Integration“

SPÖ 1 Obmann/Obfrau:
 „Prüfungsausschuss“

Der Vorschlag der Übernahme des Prüfungsausschusses durch die GRÜNE Fraktion wurde abgelehnt.

GR Tichler merkt an, dass im Vorfeld darüber gesprochen wurde, der Fraktion der GRÜNEN den Umweltausschuss zu überlassen. Lt. Oö Gemeindeordnung wäre dies auch möglich, wenn die SPÖ somit auf ihr Mandat verzichten würde. Da dies nicht der Fall ist, stellt die SPÖ nun wie vereinbart den Obmann/Obfrau sowie Stellvertreter/in und hofft vor allem bei Umweltthemen auf die Unterstützung der GRÜNEN. **Bgm. Greil MBA** sichert auch die volle Unterstützung der ÖVP zu. **GV Mag.^a Engl** weist daraufhin, dass es zur Besetzung im Ausschuss verschiedene Rechtsauskünfte und Interpretationen gibt. Wenn ein politischer Wille da gewesen wäre, hätte es eine Möglichkeit gegeben. **Bgm. Greil MBA** fügt hinzu, dass sich die eingeholten Rechtsmeinungen vom Land OÖ IKD und des Oö. Gemeindebundes auf den § 33 der OÖ Gemeindeordnung beziehen. Diese Rechtsauskünfte sind eindeutig und lassen keinen Interpretationsspielraum zu.

Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, der GR möge der vorgeschlagenen Verteilung zustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

Bgm. Greil MBA begrüßt Pfarrer Mag. Franz Wenigwieser, der soeben eingetroffen ist.

TOP 6) Wahl der Obmänner/Obfrauen und Stellvertreter/innen sowie der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder in den einzelnen Ausschüssen; Fraktionswahl

Von den im GR vertretenen Fraktionen wurden entsprechende Wahlvorschläge für die Besetzung der Obmänner/Obfrauen bzw. deren Stellvertreter/innen sowie für die Mitglieder und Ersatzmitglieder in den neu gebildeten Ausschüssen eingebracht. Die Gültigkeit dieser Wahlvorschläge wurde vom Bürgermeister überprüft und vom Gemeindeamt eine Auflistung nach Ausschüssen zusammengestellt. Eine Ausfertigung dieser Auflistung liegt dem Originalprotokoll bei.

Bgm. Greil MBA verliest die vorgeschlagenen Obmänner/Obfrauen bzw. Stellvertreter/innen und die Mitglieder und Ersatzmitglieder der einzelnen Ausschüsse. Die Wahl der Obmänner/Obfrauen und Stellvertreter/innen sowie der übrigen Mitglieder in den Ausschüssen ist eine Fraktionswahl und soll für alle Ausschüsse in einem Abstimmungsvorgang erfolgen.

Bgm. Greil MBA ersucht daher als erstes die **ÖVP-Fraktion** um Zustimmung durch Handzeichen über die Wahlvorschläge zur Bestellung der Ausschussobmänner/Ausschussobfrauen bzw. deren Stellvertreter/innen sowie der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschüssen.

Die Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

Nun ersucht der **Bgm. Greil MBA** die **SPÖ-Fraktion** um Zustimmung durch Handzeichen über die Wahlvorschläge zur Bestellung der Ausschussobmänner/Ausschussobfrauen bzw. der Stellvertreter/innen sowie der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschüssen.

Die Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

Anschließend ersucht der **Bgm. Greil MBA** die Fraktion der **GRÜNEN** um Zustimmung durch Handzeichen zur Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschüssen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Jede Fraktion, die in einem Ausschuss nicht vertreten ist, kann einen Vertreter mit beratender Stimme schriftlich nominieren. Die Nominierungen der FPÖ Fraktion werden bekannt gegeben. Da ein einziges Mitglied der FPÖ Fraktion nicht abstimmen kann, geht die Besetzung auf den gesamten Gemeinderat über.

Bgm. Greil MBA stellt daher den Antrag, den Nominierungen der Vertreter der FPÖ Fraktion die Zustimmung zu geben, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. (Abstimmung ohne GR Fischill, welche den Saal kurz verlassen hat.)

TOP 7) Wahl der Vertreter/innen (Stellvertreter/innen) in Organe außerhalb der Gemeinde – Fraktionswahl; Bekanntgabe der Fraktionsvertreter/innen in den Ausschüssen

- a) **Jagdausschuss (3 Mitglieder [Ersatzmitglieder] hat die Gemeindevertretung zu wählen):**

Nachdem sich aus den Bestimmungen des Oö. Jagdgesetzes nichts anderes ergibt ist § 33 a Abs. 1 GO anzuwenden – das heißt, entweder Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Gemeinderates oder wenigstens in den GR Wählbare bzw. Bedienstete der Gemeinde.

ÖVP - 2 Mitglieder (Ersatzmitglieder); SPÖ - 1 Mitglied (Ersatzmitglied)

- b) **Kindergartenausschuss und Hortausschuss: 3 Mitglieder und 3 Stellvertreter/innen (Fraktionswahl)**
jede Fraktion stellt 1 Mitglied und Stellvertreter/in – *GR/Ers.-Mitglieder wählbar*
- c) **Reinholdungsverband Mittlere Gusen: 4 Vertreter/innen und 4 Stellvertreter/innen (Fraktionswahl)**
Mitglieder und Stellvertreter/innen – stellen die ÖVP und SPÖ – *Vertreter/in sollte GR-Mitglied, Stellvertreter/in kann auch Ersatzmitglied sein*
ÖVP - 2 Mitglieder (Ersatzmitglieder); SPÖ - 2 Mitglied (Ersatzmitglied)
- d) **Sozialhilfverband: 2 Mitglieder und 2 Stellvertreter/innen (Fraktionswahl)**
je 1 Vertreter/in und Stellvertreter/in – stellt die ÖVP und SPÖ – *nur GR-Mitglieder wählbar*
Sind mehr als ein Mitglied in die Verbandsversammlung zu entsenden, steht jedenfalls der zweitstärksten Fraktion im Gemeinderat ein Platz zu.
- e) **Fernwasserverband: 1 Vertreter/in und 1 Stellvertreter/in (Fraktionswahl)**
Vertreter/in und Stellvertreter/in – stellt die ÖVP – *nur GR-Mitglieder wählbar*
- f) **Bezirksabfallverband: 1 Vertreter/in und 1 Stellvertreter/in (Fraktionswahl)**
Vertreter/in und Stellvertreter/in – stellt die ÖVP – *nur GR-Mitglieder wählbar – siehe dazu § 12 Abs. 4 AWG 2009, LGBl.Nr.71/2009*
- g) **Wegeerhaltungsverband: 1 Vertreter/in und 1 Stellvertreter/in (Fraktionswahl)**
Vertreter/in und Stellvertreter/in – stellt die ÖVP – *nur GR-Mitglieder wählbar*
- h) **Region Gusental: 2 Vertreter/innen und 2 Stellvertreter/innen (Fraktionswahl)**
je 1 Vertreter/in und Stellvertreter/in – stellt die ÖVP und SPÖ – *nur GV-Mitglieder wählbar*
- i) **Gemeindeverband „Regionalverkehr Donauraum Perg: 1 Vertreter/in und 1 Stellvertreter/in (Fraktionswahl)**
Vertreter/in und Stellvertreter/in – stellt die ÖVP – *Vertreter/in nur GR-Mitglied, Stellvertreter/in kann auch Ersatzmitglied sein*
- j) **Leader-Region Strudengau: 1 Vorstand und 2 Mitglieder samt Stellvertreter/innen (Fraktionswahl)**
1 Vorstandsmitglied, 1 Mitglied und Stellvertreter/in – stellt die ÖVP
1 Mitglied und Stellvertreter/in – stellt die SPÖ – *GR/Ers.-Mitglieder wählbar*
- k) **Wirtschaftspark Perg - Machland: 1 Vertreter/in und 1 Stellvertreter/in (Fraktionswahl)**
Vertreter/in und Stellvertreter/in – stellt die ÖVP – *nur GR-Mitglieder wählbar*
- l) **Personalbeirat der Gemeinde 3 Dienstgebervertreter/innen**
Die Dienstgebervertreter/innen des Personalbeirats einer Gemeinde müssen Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Gemeinderats sein.
Der/Die Vorsitzende wird von jener im Gemeinderat vertretenen Partei entsandt, die über die größte Anzahl von Mandaten verfügt; in Gemeinden mit mehr als fünf Bediensteten wird jeweils einer der zwei weiteren Dienstgebervertreter/innen von den vier im Gemeinderat vertretenen Parteien entsandt.
(Rechtsgrundlage Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 und Oö.Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002)

Die Wahlvorschläge werden von **Bgm. Greil MBA** laut beiliegender Auflistung verlesen, ebenso die Protokoll-Unterfertiger/innen und Protokoll-Empfänger/innen. **GR Eigner** erkundigt sich, warum der Personalbeirat nurmehr 3 Dienstgebervertreter/innen umfasst und nicht 4 wie zuvor. Der **Bezirkshauptmann Ing. Mag. Kreisl** informiert, dass es dazu im Juli 2021 eine Neuerung gab und nunmehr 3 Dienstgebervertreter/innen vorgesehen sind.

Bgm. Greil MBA ersucht als erstes die **ÖVP-Fraktion** um Zustimmung durch Handzeichen über die Wahlvorschläge zur Entsendung der Vertreter/innen in Organe außerhalb der Gemeinde.

Die Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

Nun ersucht **Bgm. Greil MBA** die **SPÖ-Fraktion** um Zustimmung durch Handzeichen über die Wahlvorschläge zur Entsendung der Vertreter/innen in Organe außerhalb der Gemeinde.

Die Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

Abschließend ersucht **Bgm. Greil MBA** die Fraktion der **GRÜNEN** um Zustimmung durch Handzeichen über die Wahlvorschläge zur Entsendung der Vertreter/innen in Organe außerhalb der Gemeinde.

Die Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

Abschließend ersucht **Bgm. Greil MBA** die Fraktion der **FPÖ** um Zustimmung durch Handzeichen über die Wahlvorschläge zur Entsendung der Vertreter/innen in Organe außerhalb der Gemeinde.

Die Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

TOP 8) Allfälliges

Bgm. Greil MBA

- bringt die nächsten Sitzungstermine im November und Dezember zur Kenntnis. Die Sitzungstermine des Gemeinderates sowie des Gemeindevorstandes werden morgen versendet. Die Fraktionsobleute werden gebeten ihre Termine für die jeweiligen Ausschüsse zeitnah bekannt zu geben.

GV Mag.^a Engl

- bedankt sich bei der SPÖ Fraktion für das entgegengebrachte Vertrauen den Vorsitz im Umweltausschuss zu führen. Es deutet auf ein starkes Signal hin, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, vor allem was den Umweltschutz und den Klimaschutz betrifft. Es gibt einen sehr ambitionierten Beschluss zur Klimaneutralität, der ein vielfältiges Programm fordert. Die Bewältigung der Klimakrise sowie der derzeitigen Gesundheitskrise ist nur gemeinsam möglich. Danke auch an die ÖVP für die Zusammenarbeit.

GV Aichinger

- bedankt sich für die konstruktiven Gespräche im Vorfeld bei den Fraktionen.
- appelliert an den Gemeinderat, oftmals die Politik hintanzustellen und das Gemeinwohl voranzustellen. Der soziale Aspekt sei der Fraktion besonders wichtig.
- freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen.

GV Mag. Langeder

- bedankt sich stellvertretend bei Bezirkshauptmann Ing. Mag. Kreisl für die Arbeit im Krisenstab.
- bedankt sich stellvertretend auch bei den Feuerwehren für die Zusammenarbeit mit den Vereinen.
- bedankt sich beim Gemeindeamt für die Vorbereitung und die gute Zusammenarbeit.

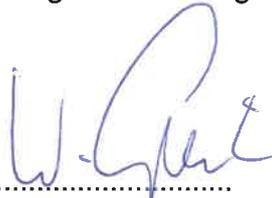
Bgm. Greil MBA

- schließt sich den Dankesworten an und bedankt sich bei VB Stegfellner und VB Palmethofer für die gute Vorbereitung und das kurzfristige Einspringen.

Rudolf Nesser

- blickt auf seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat zurück und gibt einige gute Ratschläge für die künftigen Mitglieder.
- wünscht Bgm. Greil MBA, dass ihm ein gutes Miteinander gelinge und auch viel Kraft für die Tätigkeit.
- freut sich über seinen Nachfolger Klaus Tichler und wünscht alles Gute als Prüfungsausschussobmann.
- gratuliert Mag.^a Engl zur ersten Landtagsabgeordneten aus Katsdorf und wünscht viel Kraft für diese Tätigkeit.
- wünscht dem GR viele gute Ideen für Katsdorf und hat bei Fragen immer ein offenes Ohr.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bgm. die Sitzung um 20:59 Uhr.



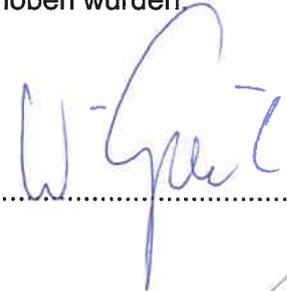
 Vorsitzender

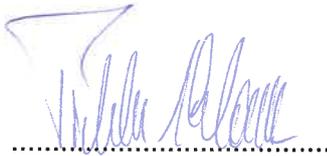


 Schriftführer

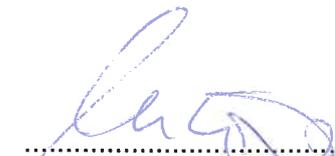
Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 17.6.2021 keine/folgende Einwendungen erhoben wurden.

Katsdorf am, 14.12.2021

Der Vorsitzende: 



 Gemeinderat

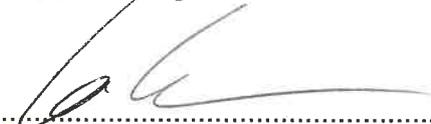


 Gemeinderat



 Gemeinderat

Je eine Abschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift wurde übernommen:

ÖVP: 

SPÖ: 

GRÜNE: 

FPÖ: 
